

# MiT – MiTreden, MiTmachen, MiTgestalten

22.02.2019

MiT möchte zusammen mit Ihnen, dem Bürger, für die Zukunft von Ingersheim aktiv werden:

## MiT reden

Ziel muss es sein, den **Bürger und seine Anliegen in den Mittelpunkt des Verwaltungshandelns** zu stellen und die Bürger an den Entscheidungen und deren Umsetzung aktiv zu beteiligen.

Beispiel: Bauvorhaben wie Nachverdichtungen sollten sich in die Umgebungsbebauung einfügen. Die Anwohner sind voll bei Planung bzgl. Verkehrsführung, Parkmöglichkeiten und Grünanlagen uä. einzubinden.

**Uns ist es wichtig, den Charakter unseres Ortes zu erhalten.**

## MiT machen

Die Gemeinde wird in der Zukunft mit Veränderungen des Steueraufkommens, der Finanzaufweisung sowie auch zahlreicher Aufgaben im Sozialbereich und in der Infrastruktur konfrontiert sein.

Beispiel: Das 3. Pflege-Stärkungsgesetz zielt verstärkt auf Pflege im häuslichen Umfeld ab. Das hat zur Folge, dass die Gemeinde über den heutigen Stand hinaus bei der Beratung, Betreuung und Unterstützung erheblich nachlegen muss z.B:

- Halten und Integrieren der älteren Menschen im Ort
- Platzreserve für Ingersheimer Mitbürger im Pflegeheim
- Senientaxi stärker an die Belange der Nutzer anpassen

## MiT gestalten

Die Entwicklung der Bevölkerungsstruktur (Alte, Junge und Zuzug) wird erhebliche Konsequenzen für die **kommunale Infrastruktur** haben.

Welches **Verkehrskonzept** bringt **Entlastung** und **gewährleistet die Sicherheit der Bürger?**

- Einbahnstraßen?
- Kreisverkehr? als Tempobremse an der Pleidelsheimer Straße zum Edeka/ Fischerwörth (wie von Anwohnern schon längst vorgeschlagen)
- Abstellverbot für gewerbliche Kfz in Wohngebieten, z.B. durch Ausweisung öffentlicher Abstellflächen (Fischerwörth oder Gewerbegebiet)?
- Anbindung der Wohngebiete an den ÖPNV? (Radius ca. 500 m)
- kostengünstige oder freie Fahrt für Kinder und alle Bürger zu öffentlichen Gemeindeeinrichtungen z.B. Sportgelände oder Friedhof?
- Ausbau des Radwegenetzes in der Gemeinde?

Sichern einer maßvollen Siedlungsentwicklung durch Bereitstellen angemessener Flächenpotentiale. Die Ressource Fläche auf der Gemarkung ist begrenzt und nur einmal nutzbar.

**Arrondierung** (Abrundung des Siedlungsgebietes) **des bestehenden Siedlungskörpers**

- Erhalt und weiterer Ausbau des Grünraums als Pufferzone zwischen Siedlungsrand und Landschaft (z.B. Obstbäume)

Stärkung des **historischen Kulturgutes** in Ingersheim

- z.B. historische Gebäude (wie die 2 Keltern) nutzen?
- Erhaltung der historischen Bausubstanz (Sanieren statt Neubau)?

**MiT** möchte zukünftig sachbezogen und unabhängig **MiTreden**, **MiTmachen** und **MiTgestalten** für unser aller Gemeinwohl.

**Wir werden Bürgertreffs zum Austausch von Anregungen und Informationen anbieten. Bringen Sie Ihre Anliegen und Ideen ein.**

Weitere Informationen zu **MiT** finden Sie auf unserer Homepage [www.mit-ingersheim.de](http://www.mit-ingersheim.de). Diese befindet sich zur Zeit im Aufbau.

**Denken, machen, gestalten Sie mit uns. Es ist unser aller Gemeinde.**